



## Protokoll der Generalversammlung des BLV (Bezirkslehrer und -lehrerinnen-Verein Aargau)

10. September 2020, Aula der Bezirksschule, Aarau

### Traktanden

1	Begrüssung
2	Wahl der Stimmzähler
3	Protokolle der GV 2019
4	Jahresbericht der Präsidentin
5	Aktuelles aus dem alv
6	Jahresrechnung 2019/2020 und Budget 2020/2021
7	Anträge von BLV-Mitgliedern
	Apéro
	Referat von Roger Sax zum Thema «Kanti 22»
<b>1</b>	<b>Begrüssung / Taktandenliste</b>
	<p>Um 18 Uhr eröffnet die Präsidentin, Daniela Germer, die Sitzung in der Aula der Bezirksschule Aarau und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere Roger Sax vom alv. Weiter begrüsst Daniela Germer Barbara Bircher, die sich zur Verfügung gestellt hat, einige Fotos der Generalversammlung zu machen.</p> <p>Entschuldigt haben sich Liliane Montani (BLV-Vorstandsmitglied), Harry Zuberbühl (Bez Suhr), Martin Hunziker (Bez Schöftland), Beat Petermann (Co-Präsident VSLAG) und Philipp Grolimund (Co-Präsident VSLAG).</p> <p>Es sind insgesamt 19 Kolleginnen und Kollegen aus diversen Bezirksschulen anwesend. Es wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.</p>
<b>2</b>	<b>Wahl der Stimmzähler</b>
	<p>Mathias Zimmermann (Kreisschule Rohrdorferberg) und Markus Gieger (Bez Seon) stellen sich freundlicherweise als Stimmzähler zur Verfügung.</p>
<b>3</b>	<b>Protokoll der GV 2019</b>
	<p>Das Protokoll der letztjährigen GV vom 17. September 2019 wird genehmigt und verdankt. Verfasserin ist Rebecca Wüthrich.</p>
<b>4</b>	<b>Jahresbericht der Präsidentin</b>
	<p>Der BLV hat im August 2020 noch 320 Mitglieder. Das sind 17 weniger als im August 2019. Die Mitgliederzahl nimmt jährlich ab.</p> <p>Daniela Germer berichtet über die Hauptthemen aus dem Vereinsjahr 2019/2020:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kennenlernen von diversen Vereinen, Plattformen: Daniela Germer hat sich als neue Präsidentin einarbeiten müssen.</li><li>• Resolution zur Abschaffung des Check S3: Umfrage und Antrag (Resolution)</li></ul>

- Akquirieren eines neuen Vorstandmitgliedes: Der Vorstand konnte ein neues Vorstandsmitglied akquirieren. Er hat bis kurz vor der GV aktiv mitgearbeitet. Doch dann hat er sich dazu entschieden, sich trotzdem nicht zur Wahl zu stellen.
- Stärkung der fachwissenschaftlichen Ausbildung: Die nächste Plattform Sek I Sitzung wird sich diesem Thema widmen.
- Schnittstelle Bez-Kanti
- Gründung von Fachschaften: Aufruf im Rundschreiben
- Flyer: Erster Entwurf eines Einlageblatts für den alv-Flyer.

Daniela Germer listet auf, wo der BLV mitwirkt:

- Verbandsrat
- Plattform Sek I
- Plattform Sek II
- Lehrmittelkommission
- Begleitgruppe Übertritt Sek I/ Sek II
- Kantonalkonferenz, Themenkonferenz
- Austausch mit PH, BKS zu Weiterbildungen
- KASPV (Konferenz der aarg. Staatspersonalverbände)

Daniela Germer berichtet von den Aktivitäten der Präsidentin beziehungsweise des Vorstandes im Vereinsjahr 2019/2020:

- 8 ordentliche Sitzungen des Vorstands
- 4 Sitzungen im Verbandsrat des alv
- 5 Sitzungen in den Plattformen Sek I und Sek II
- 1 Sitzungsbesuch von Mathias Zimmermann (Lehrmittelkommission)
- 1 Sitzungsbesuch von Christa Jäggi (Präsidentin Fachschaft Latein)
- 1 gemeinsame Sitzung mit der Fraktion Sek I
- Teilnahme an der DV alv, MV Fraktion Sek 1
- 2 Gespräche mit Kathrin Scholl im alv Sekretariat
- Interview mit Jörg Meier (AZ); Verkürzung der Schulzeit bis zur Maturität
- Resolution zur Abschaffung des Check S3 an Herrn Regierungsrat Hürzeler
- Rundschreiben Ergebnis Check S3 und Antwort Resolution
- 1 Piazza-Beitrag im Schulblatt
- 1 Standpunktartikel im Schulblatt
- Rundschreiben Fachschaften

Daniela Germer erläutert die Ziele für das Vereinsjahr 2020/2021:

- Stärkung der fachwissenschaftlichen Ausbildung
- Schnittstelle Bez-Kanti (Mittelschulen)
- Fachschaften
- Evaluation Lupe-Kurse (im Themenspeicher)
- BLV-Flyer

Daniela Germer teilt mit, dass der Entwicklungsschwerpunkt «Verkürzung Schuldauer bis zur gymnasialen Matur» per Ende 2020 abgeschlossen wird.

Eine Verkürzung der Schuldauer bis zur gymnasialen Matur bedingt eine Oberstufenreform, welche weitreichende Auswirkungen sowohl auf die Oberstufenstandorte als

	<p>auch auf die Ausgestaltung der Schultypen hat. Das Aargauer Schulsystem und insbesondere die Volksschule ist seit längerer Zeit durch andere Vorhaben intensiv beansprucht und wird auch in den kommenden Jahren mit den sich in Umsetzung oder Planung befindenden Vorhaben weiterhin gefordert sein. Die Initiierung eines weiteren Grossprojekts wird zum jetzigen Zeitpunkt als nicht zielführend beurteilt. Grundsätzlich wird das Vorhaben jedoch als weiterverfolgungswürdig betrachtet. Es soll zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden.</p>
<b>5</b>	<p><b>Aktuelles aus dem alv</b></p> <p>Roger Sax berichtet über die aktuellen Themen aus dem alv.</p> <p>Arcus: Roger Sax berichtet über die Thematik des Lohns anhand von Grafiken. Eine Änderung ist, dass das neue Lohnsystem Erfahrungsstufen hat und anstatt Altersstufen. Der alv setzte sich dafür ein, dass alle profitieren und nicht nur die jüngeren Lehrpersonen. Die Problematik ist, dass das Lohnbandmaximum der Lehrpersonen mit dem Lohnbandmaximum des Verwaltungspersonals in Übereinstimmung gebracht wird. Dies führt dazu, dass v.a. die jungen Lehrpersonen viel zu tief eingestuft werden. Fair wäre eine Übereinstimmung der Mitten, was aber eine Anhebung um 5% erfordern würde und somit deutlich teurer wäre.</p> <p>Die Thematik zur Entschädigung von Abteilungslehrpersonen / Klassenlehrpersonen wird beim alv vertagt bis Arcus abgeschlossen ist. Beides gleichzeitig einzubringen hat kaum Erfolgchancen."</p> <p>Die Berufsfehler werden auf nächstes Jahr zusammen gelegt. Neu gibt es 92% im Berufsfeld 1 (Unterricht) und 8% im Berufsfeld 2 (Schule). Es handelt sich dabei um Richtwerte, was bedeutet, dass leichte Verschiebungen möglich sind. Nach wie vor müssen die Schulleitenden mit einer umsichtigen Pensenplanung sicherstellen, dass die Jahresarbeitszeit eingehalten werden kann.</p> <p>Der alv bezieht bei der Volksabstimmung betreffend Führungsstrukturen keine Position.</p> <p>Die Aus- und Weiterbildung ist aktuell auch ein grosses Thema. Der alv macht aktiv auf den Lehrermangel aufmerksam. Der Fokus liegt neben dem Lohn auch auf dem Berufseinstieg. Die Berufseinsteigenden sollen enger begleitet werden. Ein grosses Problem ist auch, dass Lehrkräfte eingesetzt werden müssen, welche keine bzw. eine mangelnde Ausbildung haben.</p> <p>Auch bei der Thematik Corona macht sich der alv stark. Er schaut, dass die Schutzmassnahmen eingesetzt werden. Der alv schaut auch, dass die Belastung der Lehrpersonen durch Corona nicht zu gross ist.</p> <p>Manfred Dubach ist neu im Vorstand der APK (Aargauischen Pensionskasse).</p> <p>Auch die Digitalisierung ist ein Thema beim alv.</p> <p>Der alv setzt sich stark dafür ein, dass die Lehrpersonen vor Ort Mitsprache erhalten.</p>
<b>6</b>	<p><b>Jahresrechnung 2019/2020 und Budget 2020/2021</b></p>

	Andreas Jenzer erläutert stellvertretend für Liliane Montani (Kassierin des BLV) die Zahlen.			
a	<b>Das Ergebnis der Rechnung</b>		<b>2019 / 2020</b>	
	Einnahmen total	CHF	31'287.50	
	Ausgaben total	CHF	32'45.90	
	Verlust	CHF	1'164.99	
	<b>Vermögensnachweis</b>			
	Saldo vortrag 1.7.2019	CHF	18'627.06	
	Saldo 30.6.2020	CHF	17'462.07	
	Verlust	CHF	1'164.99	
b	<b>Budget 2018/2019</b>	Budget 19/20	Rechnung 19/20	Budget 20/21
	1) Einnahmen			
	a) Mitgliederbeiträge	CHF 36'000.00	CHF 31'287.50	CHF 30'000.00
	b) Zinsen	CHF 3.00	CHF 0.31	CHF 0.00
	<b>Total</b>	<b>CHF 36'003.00</b>	<b>CHF 31'287.81</b>	<b>CHF 38'000.00</b>
	2. Ausgaben			
	a) Gehälter	CHF 28'560.00	CHF 22'257.00	CHF 22'560.00
	b) Sitzungsgelder	CHF 5'000.00	CHF 4'590.00	CHF 3'000.00
	c) Honorare	CHF 1'500.00	CHF 1'345.00	CHF 1'100.00
	d) Spesen	CHF 2'000.00	CHF 711.20	CHF 0.00
	e) Büro	CHF 1'500.00	CHF 1'048.20	CHF 1'200.00
	f) Diverses	CHF 2'500.00	CHF 2'301.50	CHF 3'500.00
	<b>Total</b>	<b>CHF 42'060.00</b>	<b>CHF 32'452.90</b>	<b>CHF 30'360.00</b>
	Andreas Jenzer merkt an, dass die Gehälter dieses Jahr deutlich tiefer ausgefallen sind, als budgetiert wurde, weil Daniela Germer in den Monaten März, April und Mai auf ihr Gehalt verzichtet hat.			
	Weiter wird auf das nächste Vereinsjahr das Gehalt für das Präsidium gekürzt. Ausserdem werden auch die Entschädigungen für das Protokoll und das Honorar für die Führung der Kasse gekürzt. Der Vorstand verzichtet im Vereinsjahr 20/21 auf Spesen.			
	Die Mitglieder bringen ein, dass die Mitgliederbeiträge erhöht werden sollen oder dass das Vermögen abgebaut werden soll, so dass weder die Präsidentin auf Gehalt oder die Vorstandsmitglieder auf Sitzungsgelder verzichten müssen.			
	Roger Sax bringt ein, dass es gut wäre, wenn der BLV zur Fraktion werden würde. Das würde bezüglich Budget eine Verbesserung bringen.			
	Die Rechnung wird mit einer Gegenstimme genehmigt. Das Budget wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und der Kassierin wird durch den anwesenden Revisor Décharge erteilt.			
<b>7</b>	<b>Anträge von BLV-Mitgliedern</b>			
	Markus Gieger bringt das Anliegen, dass der BLV noch einmal einen Vorstoss zur Abschaffung des Check S3 machen soll.			
	Daniela Germer antwortet, dass wir das Jahr 2023 abwarten müssen und es keinen Sinn hat, jetzt noch einmal einen Vorstoss zu machen.			
	Martin Hatmann fügt an, dass das Abschlusszertifikat gleich mit dem Check S3 abgeschafft werden soll. Das Abschlusszeugnis reicht völlig aus.			

	<p>Ein Mitgleid bringt ein, dass sie die Umfrage bezüglich Check S3 nicht erhalten hat. Es gibt somit eine Problematik, dass die Schulleitenden die Mails vom Vorstand nicht weiterleiten. Dieser Punkt wird im Vorstand noch einmal besprochen.</p> <p>Monika Roth bringt ein, dass alle Mitglieder Grossräte in ihrerem Freundes- und Bekanntenkreis ansprechen sollen. Diese haben einen grossen Einfluss, gerade wenn es um das Sparen geht.</p> <p>Martin Harmann bringt an, wenn es beim Check S3 darum gehe, Daten zu erheben, wo die Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer Schulzeit stehen, dann soll der Kanton das so vermarkten. Dann habe er auch kein Problem, einige Stunden zu opfern.</p> <p>Christoph Borer stellt die Frage, ob es einen Vorstoss gibt, dass das Raster für die Selbst- und Sozialkompetenzen vereinfacht wird.</p> <p>Daniela Germer berichtet, dass dies weder im BLV noch im alv aktuell Thema sei.</p> <p>Barbara Bircher fügt hinzu, dass das Verhältnis von Aufwand und Ertrag für das Ausfüllen der Selbst- und Sozialkompetenzen der Lehrperson nicht stimmt.</p> <p>Markus Vogel bestärkt diese Aussage. Weiter fügt er hinzu, dass an der Bez Brugg das Raster sogar dreimal pro Jahr ausgefüllt wird, damit eine einigermasse vernünftige Aussage gemacht werden kann.</p> <p>Markus Gieger bringt ein, dass kein Schuljahr mehr konstant läuft. Ständig gibt es Veränderungen zu Lasten der Lehrpersonen.</p>
	<p>Referat von Roger Sax zum Thema «Kanti 22»</p>
	<p>Roger Sax berichtet über den aktuellen Stand von Kanti 22 bzw. aus den 7 Teilprojekten.</p>

Protokoll erstellt durch:  
Rebecca Wüthrich, 22. September 2020